



wissen
austausch
gespräch

**Einladung zum 7. Internationalen Sklerodermietag Rheinfelden
Reha Rheinfelden**

«Prävention und Rehabilitation der Sklerodermie –
Was können Betroffene selbst gegen ihre Krankheit unternehmen?»

Samstag, 17. September 2016

7. Internationaler Sklerodermietag Rheinfelden

«Prävention und Rehabilitation der Sklerodermie – Was können Betroffene selbst gegen ihre Krankheit unternehmen?»

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude laden wir Sie zum 7. Internationalen Sklerodermietag nach Rheinfelden ein, der sich diesmal schwerpunktmässig mit Antworten auf die drängende Frage beschäftigen wird, was Sklerodermie-Betroffene selbst gegen ihre Krankheit unternehmen können. Diese Frage ist von Bedeutung, da einerseits die medikamentöse Behandlung der Sklerodermie immer noch unbefriedigend ist, es aber andererseits, abseits der Medikamente, verschiedene Bausteine der Therapie gibt, die sich bei Sklerodermie bewährt haben und die die Betroffenen zu Hause selbst anwenden können. Die nichtmedikamentöse häusliche Therapie der Sklerodermie ist unser diesjähriges Schwerpunktthema.

Fachleute auf diesem Gebiet, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, werden Sie in medizinischen Vorträgen sowie in 12 praxisnahen Workshops mit den verschiedenen Möglichkeiten der Eigenbehandlung bei Sklerodermie vertraut machen.

Diese werden wiederholt, sodass Sie die Gelegenheit haben, an möglichst allen Workshops teilzunehmen. Viele der angesprochenen Hilfsmittel finden Sie in der begleitenden Fachausstellung mit zusätzlicher Beratungsmöglichkeit an den Ständen während der Pausen.

Der Themenblock A befasst sich mit den Möglichkeiten zur Verbesserung der Durchblutung, der Wundheilung und der Entspannung. Im Themenblock B fokussieren wir Möglichkeiten zur Schmerzreduktion, zur Verbesserung der Beweglichkeit und zeigen Möglichkeiten für die Hilfsmittelversorgung im Alltag. Ein Themenblock C behandelt Fragen der Entzündungshemmung durch Ernährung, der Hautpflege bei trockener Haut und Juckreiz, und wir gehen der Frage nach, wie Sklerodermie-Betroffene ihre eigenen Krankendaten und Befunde über die Jahre hinweg stets aktuell halten und bei Bedarf zur Verfügung stellen können. Ein Themenblock D widmet sich dem Training der Muskulatur, der Kraft und körperlichen Ausdauer, der Bewegung sowie der Verbesserung der Atmung.

Nun sind Sie gefordert. Ergreifen Sie Ihre Chance zum Selbstmanagement Ihrer Krankheit Sklerodermie. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Beste Grüsse

Privatdozent Dr. med. Michael Buslau
Leitender Arzt

Programm

9.00–9.15 Begrüssung und Einführung

A 09:30 -10:45 **BESSERE DURCHBLUTUNG, WENIGER RAYNAUD** (VORTRAG Michael Buslau)

Workshop A1: Wassergefiltertes Infrarot A (wIRA) zur Therapie der Sklerodermie auch zu Hause (Gerd Hoffmann)

Workshop A2: Bessere Durchblutung durch Biofeedback und Entspannung (Daniel Lacher)

Workshop A3: Warme Hände durch Paraffin und Co. (Sabine Hahn)

B 11:00 - 12:45 **BESSERE BEWEGLICHKEIT, WENIGER SCHMERZEN** (VORTRAG Paul Wagner)

Workshop B1 Verhärtungen und Verklebungen des Bindegewebes lösen (Lena Wagner)

Workshop B2: Mit Hilfsmitteln den Alltag unterstützen (Monika Oberholzer)

Workshop B3: Bewegungsabläufe werden wieder leichter (Gabriele Wern)

C 13:45 - 15:15 **WAS SONST NOCH WICHTIG IST** (VORTRAG Michael Buslau)

Workshop C1: Werden Sie Sachwalter/in Ihrer Krankengeschichte und Befunde (Michael Buslau)

Workshop C2: Die optimale Pflege bei trockener Haut und Juckreiz (Patrizia Weber)

Workshop C3: Weniger Entzündung durch ausgewogene Ernährung (Anne Christina Manner)

D 15:30-17:15 **BESSERE FITNESS, WENIGER MÜDIGKEIT** (VORTRAG Arno Schmidt-Trucksäss)

Workshop D1: Mein tägliches Fitnessprogramm für zu Hause (Silke Siegler)

Workshop D2: Mehr Luft im Alltag (Sonja Meurer)

Workshop D3: Natürliche Bewegungen wieder herstellen (Brigitte Ebner)

Während der Pausen und nach der Veranstaltung: Getränke, Speisen und Gelegenheit, die Stände zu besuchen.

Anmeldung zum 7. Internationalen Sklerodermietag Rheinfelden am Samstag, 17. September 2016

Teilnahmegebühren inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung: 55 CHF (50 Euro) Anmeldung bitte

bis spätestens 10. September 2016 per Telefon an +41 (0)61 836 52 36 (Renate Erni) oder

+41 (0)61 836 52 45 (Michaela Kienzler) oder per E-Mail an

m.kienzler@reha-rhf.ch. **Achtung:** Begrenzte Teilnehmerzahl für die Workshops.

Gesicherte Plätze nur für die ersten 90 Anmeldungen.

Referentinnen und Referenten

Michael Buslau, Privatdozent Dr. med., Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Leitender Arzt des Europäischen Zentrums für Sklerodermie an der Reha Rheinfelden, Dozent für Dermatologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Brigitte Ebner, Dipl. Physiotherapeutin, BodyBalance Pilates Instruktor, Kursleiterin der Reha Rheinfelden

Sabine Hahn, Master of Science, Ergotherapeutin, Leiterin der Ergotherapie der Reha Rheinfelden

Gerd Hoffmann, Professor Dr. med., Facharzt für Innere Medizin - Sportmedizin - Notfallmedizin. Projektberater der gemeinnützigen Schweizer Dr. med. h.c. Erwin Braun Stiftung, Institut für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Daniel Lacher, Dr. phil., Dipl. Psychologie und Psychotherapeut, Zentrum für Schmerzmedizin, Nottwil **Anne**

Christina Manner, Dipl. Physiotherapeutin, Ernährungsberatung, Entspannungstherapie, Stuttgart **Sonja Meurer**, Dipl. Physiotherapeutin, Atemtherapeutin, Reha Rheinfelden

Monika Oberholzer, Dipl. Ergotherapeutin, Fachberatung Hilfsmittel, Rheumaliga Schweiz, Zürich

Silke Siegler, Dipl. Gymnastikpädagogin, Kursleiterin der Reha Rheinfelden

Arno Schmidt-Trucksäss, Professor Dr. med., Ordinarius für Sportmedizin der Universität Basel, Leiter Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, Leiter Abteilung Rehabilitative und Regenerative Sportmedizin, Chefarzt Sportmedizinisches Ambulatorium

Paul Wagner, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Lehrer für Osteopathische Medizin, Leiter des Schmerztherapeutischen Kolloquiums Bad Säckingen

Lena Wagner, Dipl. Sport- und Schmerzphysiotherapeutin, Leiterin Faszientherapie, Schmerzzentrum Hochrhein, Bad Säckingen

Patrizia Weber, Dr. med., Fachärztin für Dermatologie und Allergologie, Oberärztin der Universitätsklinik für Dermatologie, Inselspital Bern

Gabriele Wern, Dipl. Logopädin, Feldenkrais-Lehrerin, Kursleiterin der Reha Rheinfelden